

Pfarrei Hl. Jakobus der Ältere Mandelbachtal

St. Mauritius Ormesheim - St. Paulus Bliesmengen-Bolchen - St. Martin Habkirchen -
St. Mauritius Erfweiler-Ehlingen - St. Margaretha Bebelshaus/St. Remigius Wittersheim

Pfarrei Hl. Veronika Ensheim

St. Peter Ensheim – St. Laurentius Eschringen
Mariä Heimsuchung Ommersheim - St. Josef Heckendalheim

Grenzenlose Vergebung

Im Evangelium vom Sonntag geht es darum, wie wir mit Schuld umgehen. Es geht dabei um die Schuld, die wir selbst auf uns geladen haben und um die Schuld, die andere uns gegenüber auf sich laden. Mit Schuld umzugehen ist immer eine Herausforderung an unsere Persönlichkeit. Sie stellt uns vor ganz persönliche Fragen: Können wir zu unseren eigenen Fehlern stehen und sie eingestehen? Können wir auch mal fünfzig gerade sein lassen, wenn uns jemand Unrecht getan hat? Können wir verzeihen oder halten wir an den Fehlern anderer fest und sagen: „Das verzeihe ich dir nie!“? „Verzeihen ist eine Eigenschaft des Starken“, schreibt Mahatma Gandhi – und er hat recht: Verzeihen braucht manchmal ganz schön viel Kraft und Energie. Verzeihen bedeutet nicht, das erlittene Unrecht kleinzureden oder gar gutzuheißen; Verzeihen heißt, auf Hass oder Rache gegen den Verursacher des Unrechts zu verzichten. Wer verzeiht, beendet seinen Zorn auf den, der ihm Unrecht getan hat. Es geht nicht mehr darum, erlittenes Unrecht heimzuzahlen. Besonders schwierig finde ich persönlich das Verzeihen, wenn der Andere den Fehler gar nicht eingesehen und auch nie um Entschuldigung gebeten hat. Petrus treibt diese Frage bezüglich des Verzeihens auch um. Welches Unrecht ihm da angetan wurde, darüber steht in dem Evangelium nichts. Jesus reagiert auf die Frage von Petrus mit einem Vergleich: Zuerst wird dort von einem Menschen erzählt, dem vergeben wird. Im Fortgang der Geschichte agiert aber gerade der, dem vergeben wurde, sehr unbarmherzig gegenüber einem anderen, der bei ihm in der Schuld steht. In mir regt sich da die Frage: „Warum kann der jetzt nicht genauso barmherzig sein und Schuld vergeben, wie er es zuvor erfahren hat?“ Wie dem auch sei, Jesus sagt: So geht es nicht! Diese Art mit Schuld umzugehen entspricht nicht meinem Weg. Wer mir nachfolgen will, der muss vergeben. Wer selbst Vergebung erfahren möchte, der muss auch vergeben können. Und das nicht nur sieben Mal, sondern 7 x 70mal! Jesus setzt hier keine feste Obergrenze von 490 fest. Ihm geht es um eine viel tiefere Wahrheit, denn die Aussage „7 x 70mal“ ist eine symbolische Festlegung diese bedeutet grenzenlose Vergebung! Das ist mal eine Ansage! Jesus hat nicht gesagt, dass es leicht ist. Er hat selbst erlebt, wie schwer es ist. Aber er fordert uns heute heraus, uns nicht mit einem „ich kann dir das niemals vergeben“, zufrieden zu geben. Solche Einstellungen quälen uns ein Leben lang und verhindern

geglücktes Leben. Es geht nicht darum die Vergehen der anderen zu zählen, sondern darum ohne Maß zu lieben, so wie Gott uns liebt. Das soll uns allen eine ermutigende Zusage auf dem Weg zur Vergebung sein.

Margot Görlinger-Jochem, Gemeindereferentin

Gottesdienstordnung

24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Samstag, 12.09.

- | | | |
|-----------|----------------|--|
| 17.00 Uhr | Bliesm.-Bolch. | Segnung des Feuerwehrautos am
Feuerwehrgerätehaus |
| 17.00 Uhr | Wittersheim | Segnung der Erntegaben beim OGV |
| 18.00 Uhr | Wittersheim | Hl. Messe |

Sonntag, 13.09.

- | | | |
|-----------|---------------|---|
| 10.30 Uhr | Heckendalheim | Wort-Gottes-Feier (GR Görlinger-Jochem) |
|-----------|---------------|---|

Mittwoch, 16.09. – Hl. Kornelius, Papst und Hl. Cyprian

- | | | |
|-----------|---------------|--|
| 18.00 Uhr | Heckendalheim | Jahrgedächtnis für Willi Schönborn und
Amt für verstorbene Angehörige |
|-----------|---------------|--|

Donnerstag, 17.09. – Hl. Hildegard von Bingen

- | | | |
|-----------|------------|-----------|
| 8.45 Uhr | Habkirchen | Morgenlob |
| 18.00 Uhr | Ommersheim | Hl. Messe |

Freitag, 18.09. – Hl. Lambertus

- | | | |
|----------|---------------|---------------------------|
| 9.30 Uhr | Heckendalheim | Hauskommunion (Pfr. Tomy) |
|----------|---------------|---------------------------|

25. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Caritas Jahreskampagne

Samstag, 19.09.

- | | | |
|-----------|---------|--|
| 13.30 Uhr | Ensheim | Hochzeitsamt von
Carolyn Hauser und Christopher Lambrecht |
|-----------|---------|--|

Sonntag, 20.09.

- | | | |
|-----------|----------------|--|
| 10.00 Uhr | Heckendalheim | Wort-Gottes-Feier |
| 10.30 Uhr | Erfweiler-Ehl. | Patrozinium
mitgestaltet von den Kirchenghören
Erfweiler-Ehlingen und Ormesheim |
| 10.30 Uhr | Ommersheim | 1. Jahrgedächtnis für Alfred Deutsch und
Amt für verstorbene Angehörige der
Familien Deutsch und Kessler |

10.30 Uhr Ormesheim Ökum. Familiengottesdienst zu Erntedank
Merlbacherhof – Am Krämer 8
14.00 Uhr Eschringen Taufe von Johanna Degel

Donnerstag, 24.09. – Hl. Rupert und Hl. Virgil

8.45 Uhr Habkirchen Morgenlob
18.00 Uhr Erfweiler-Ehl. Rosenkranzgebet in der Josefkapelle

Freitag, 25.09. – Hl. Niklaus von Flüe

9.30 Uhr Ensheim Hauskommunion (Pfr. Ševo)
18.00 Uhr Bliesm.-Bolch. Amt für Arno Engler

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26.09.

18.00 Uhr Ensheim Hl. Messe
Kollekte für die Messdienerarbeit
18.00 Uhr Habkirchen Amt für Johannes Obry

Sonntag, 27.09.

10.00 Uhr Bliesm.-Bolch. Firmung der Pfarreien
Hl. Jakobus der Ältere und Hl. Veronika Ensheim
Kollekte: Diaspora-Opfer der Firmlinge
17.30 Uhr Habkirchen Taizé-Gebet in der Annakapelle

Informationen und Termine aus beiden Pfarreien:

Tauftermine:

Hl. Jakobus: 04.10., 14 Uhr

Hl. Veronika: 20.09. und 25.10. jeweils 14 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei (KÖB)

Ormesheim: dienstags von 16.30 – 18.30 Uhr im Pfarrheim

Erfweiler-Ehlingen: mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr

In den Ferien sind die Büchereien geschlossen.

Ensheim: donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr, samstags von 10.00 – 12.00 Uhr

Singstunden der Kirchenchöre:

Ormesheim: dienstags 20.00 Uhr im Pfarrheim

Bebelsheim: donnerstags 20.00 Uhr im DGH Bebelsheim

Erfweiler-Ehlingen: donnerstags 19.00 Uhr in der Kirche

Ensheim: dienstags 20.00 Uhr im Pfarrheim

Zentrales Pfarrbüro Ormesheim, Mauritiusstraße 2, 66399 Mandelbachtal

Pfarrsekretärinnen: Christiane Andres-Brinkmann, Bianca Hoffmann,
Claudia Moschel

Tel. 06893/80120, Fax 06893/801212

E-Mail: pfarramt.mandelbachtal@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-mandelbachtal.de

Öffnungszeiten: Di., Fr. 9 - 11.30 Uhr; Do. 9 - 11.30 Uhr und 15.30 - 17.30 Uhr

Zentrales Pfarrbüro Ensheim, Kirchenstraße 4, 66131 Saarbrücken

Pfarrsekretärinnen: Sarah Köstner, Margit Zimmermann

Tel. 06893/2237, Fax 06893/70514

Homepage: www.pfarrei-ensheim.de

E-Mail: pfarramt.ensheim@bistum-speyer.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Di. und Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Pastoralteam

Danijel Ševo, Leitender Pfarrer

Tel. 0151/14879878, E-Mail: Danijel.Sevo@bistum-speyer.de

Ansprechpartner für Ormesheim

Tomy Kakkariyil, Koordinator

Tel. 0151/14879754, E-Mail: Tomy.Kakkariyil@bistum-speyer.de

Andrea Guckert-Lauer, Gemeindereferentin

Tel. 06893/801216, Handy-Nr. 0151/14879722,

E-Mail: Andrea.Guckert-Lauer@bistum-speyer.de

Ansprechpartnerin für Bliesmengen-Bolchen und Habkirchen

Barbara Heid, Gemeindereferentin

Handy-Nr. 0151-148/79574, E-Mail: Barbara.Heid@bistum-speyer.de

Ansprechpartnerin für Erfweiler-Ehlingen, Bebelsheim und Wittersheim

Margot Görlinger-Jochem, Gemeindereferentin

Tel. 06893/8010312, Handy-Nr. 0151/14879716,

E-Mail: Margot.Goerlinger-Jochem@bistum-speyer.de

Ansprechpartnerin für Ensheim, Eschringen, Ommersheim, Heckendalheim